

Ladestromverlust

Beitrag von „bell407“ vom 7. Februar 2006 um 13:00

Hallo,

ich hab da ein geringfügiges Problem mit meinem V10 Dickschiff. Nach mehreren Startvorgängen bricht die Bordspannung zusammen und macht einen Systemreset (siehe Post MFD). Nun steht der Dicke beim Freundlichen und die haben nun festgestellt, dass die Lichtmaschine im Leerlauf 100A Ladestrom abgibt, auch hochregelt wenn man Verbraucher zuschaltet. Bei dem Fremdstartpol liegen die 100A immer noch an, aber bei der Batterie unterm Sitz und den Relais und Schaltkasterln sinds anfangs 30A und nach 5 Min nur noch 5A. Ergo die Batterien laden nur noch zu 30-40%.

Ist nicht so wild da erst im September neu bekommen, ist also alles Garantie, aber nerven tuts schon.

Hat da jemand Erfahrungen ???

Danke im voraus fürs Antworten

Grüsse

Christian

Beitrag von „Franks“ vom 7. Februar 2006 um 13:43

So ganz verstehe ich die Problembeschreibung nicht, denn ein Strom "liegt nicht an", sondern "fließt".

Wohin fließt er denn, wenn die an den Fremdstartpolen auch nach 5 Minuten noch 100A messen? Haben die da ein Heizgebläse drangehängt?

Wenn dann zur Batterie nur 5A fließen, ist das erstmal nicht weiter schlimm, es bedeutet ja nur, dass die Batterie nicht geladen werden braucht (oder geladen werden will).

Kann es sein, dass einfach nur die Batterie kaputt ist und nicht mehr geladen werden kann?

Gruß,

Frank

Beitrag von „bell407“ vom 7. Februar 2006 um 14:53

Hallo FrankS,

wohin die restlichen Ampere fließen wissen wir mittlerweile, die werden vom Bordnetz verbraucht (Lüftung, Heizung, Steuergeräte). Die Batterien sind leider nicht voll geladen, die haben nur 30-40% Startleistung gehabt. Über Nacht mit dem Ladegerät aufgeladen, jetzt sind sie wieder bei knapp 100%. Das Problem ist lt. VW Technik (gerade hat der Freundliche angerufen) folgendes:

Der Touareg V10 hat eine Bordnetzatterie 110Ah (unterm Sitz) und eine Starteratterie 85Ah (im Kofferraum). Beim Motorstart wird die Starteratterie per Relais mit zugeschaltet. Macht dann 195Ah (ein LKW hat 120Ah) zum Starten, reicht allemal auch wenn die Batterien beide schlecht geladen sind. Läuft der Motor, wird die Starteratterie wieder vom "Netz " genommen, dann gibts den Spannungszusammenbruch und den Systemreset weil die Bordnetzatterie alleine zu schwach ist. Wenn dann alle Steuergeräte und Verbraucher hochgefahren sind, wird auf Ladebetrieb umgeschaltet. Die Starteratterie wird genau 30 Min geladen, egal in welchem Zustand diese ist. Die Bordnetzatterie sollte permanent geladen werden, und zwar mit ca. 10A. Bei mir sinds aber nur 5A, den Grund sieht man mittlerweile in verunreinigten Kontakten des Kabels von der Lichtmaschine (Lackreste etc.). Die wurden alle gereinigt, und siehe da jetzt sinds 10A.... das löst leider immer noch nicht das Problem mit der schlechten Ladung der 2 Batterien. Alle V10 fahren laut VW mit nur halbvollen bis dreiviertelvollen Batterien rum... (Der Freundliche hat gerade nen Phaeton V10 da, Langstreckenauto, der hat 70% Startleistung) Merkt man ja auch nicht wenn alles normal (keine verunreinigten Kontakte) läuft oder man viel Langstrecke fährt. Darum haben die mir jetzt alle Steuergeräte mit ner neuen Software versehen, die ein besseres Laden der Batterien ermöglichen soll. Schau ma mal... ob das klappt ???

Ich werd berichten...

Grüsse

Christian

Beitrag von „dschlei“ vom 7. Februar 2006 um 15:01

Das ist genau das, auf das ich in vielen Beiträgen hier hingewiesen hab. Beim Touareg wurde häufig beim Kontakt der Masseverbindungen von Lichtmaschine und Batterie geschlampt, aber auch teilweise bei der positiven Verbindung zur Batterie, und teilweise wurden schlechte Kabel verbaut (Krimpung). Es ist meistens naheliegend, bei Stromversorgungsproblemen zuerst nach diesen Punkten zu sehen, denn über die Zeit werden die Probleme immer grösser, da durch erhöhte Übergangswiderstände erhöhte Kontaktpunkt-Oxidation vorkommt, und das Ganze dann zum Zusammenbruch des Bordnetzes führt!